

**„Aus Fehlern wird man klug,  
 darum ist einer nicht genug.“**

## Workshop zur Fehlerkultur in Arbeits- und Lehr- Lern-Prozessen.

Einen Fehler im Arbeits- oder Lernkontext zu machen beinhaltet oft eine emotionale Komponente, die mit den erwarteten Konsequenzen und den Reaktionen anderer Menschen verbunden ist. Diese Erwartung entspricht nicht immer der Realität und die Reaktion steht nicht immer in Relation zur Konsequenz.

Reversibilität \ Konsequenz	hoch	gering
	gering	Typ 1 Katastrophen (Eishalle Bad Reichenhall)
hoch	Typ 3 Kontrollierbare Fehler (unsachgemäße Einblasdämmung)	Typ 4 Bagatellen (Lernsituation)

Fehlertypen (nach SPYCHIGER)

### Der Workshop

Im Arbeitsalltag begegnen uns vielseitige fachliche Fehler. Sie passieren uns selbst und Kollegen, Vorgesetzten und Untergebenen, alten Hasen und Auszubildenden. Die Reflexion der eigenen Fehlerkultur und der Fehlerkultur im eigenen Arbeits- und Lernumfeld stehen bei diesem Workshop im Vordergrund. Die Teilnehmende entwickeln dadurch Ideen für den konstruktiven Umgang mit Fehlern im eigenen beruflichen Kontext. Mit teilnehmer:innenzentrierten Methoden begleiten Thordis Bialeck und Birte Krüger aus dem tQM-Team sie dabei.

### Die Moderatorinnen

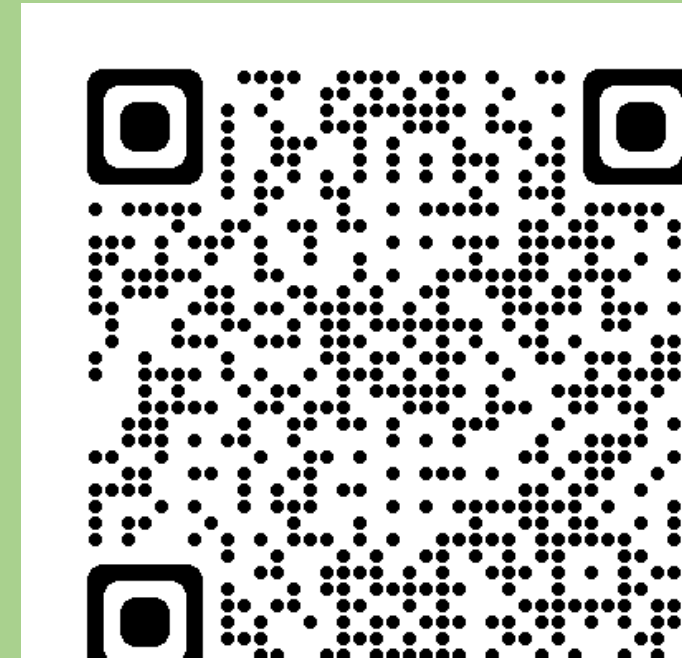
Thordis Bialeck ist Mitarbeiterin im tQM-Teilprojekt „triale Lernortkooperation“ (tLOK). Sie ist gelernte Tischlerin und Berufsschullehrerin mit der Fachrichtung Holz- und Kunststofftechnik. Seit 2016 ist sie als Dozentin an der Universität Hamburg im Bereich der beruflichen Lehrerbildung mit den Schwerpunkten Didaktik und konstruktive Fehlerkultur in Lehr-Lern- und Arbeits-Prozessen tätig.

Birte Krüger ist ebenfalls Mitarbeiterin im tLOK-Team. Sie ist Diplom-Politologin und Projektmanagerin (GPM/ipma). Seit 2016 ist sie für das Hamburger Institut für Berufliche Bildung in Projekten tätig, u.a. als stellv. Leitung des Netzwerkprojekts shift I Hamburgs Programm für Studienaussteiger:innen. Ihre Arbeitsschwerpunkte: Stakeholder- und Kommunikationsmanagement, Netzwerkaufbau und co-kreative Kooperationsprozesse. Für tQM interessiert sie insbesondere die Einbindung und Rolle von Unternehmen im Kontext der siA.



### **KONTAKT:**

Thordis Bialeck und Birte Krüger  
 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen  
 Lernortkooperation  
 InnoVET-Projekt tQM  
 Telefon: 040 428 791 -194 und -187  
 E-Mail: [thordis.bialeck@bhh.hamburg.de](mailto:thordis.bialeck@bhh.hamburg.de)  
 E-Mail: [birte.krueger@hibb.hamburg.de](mailto:birte.krueger@hibb.hamburg.de)  
 Website: <https://www.tqm.hamburg.de>



### QUELLE:

Nach Spychiger M., (2008): Ein offenes Spiel – Lernen aus Fehlern und Entwicklung von Fehlerkultur. In: R. Caspary (Hrsg.): Nur wer Fehler macht, kommt weiter. Wege zu einer neuen Lernkultur. Freiburg, 25-48.